

Europäischer Wettbewerb: Siebtklässlerin des Martin-Schleyer-Gymnasiums modellierte mit Watte und Krepppapier die Königin der Instrumente

Der Ortspreis geht an Helena Meissner

Mit Watte, Krepppapier, Holzspänen und viel liebevoller Feinarbeit hat Helena Meissner vom Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda eine Orgel im Miniaturformat gebastelt.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Mit ihrem kreativen Beitrag hat die Siebtklässlerin Helena Meissner bei der Jury des 65. Europäischen Wettbewerbes voll ins Schwarze getroffen, denn sie wurde prompt mit dem Ortspreis in der Kategorie „Denk mal – Worauf baut Europa?“ ausgezeichnet.

Im Rahmen einer Ehrung in der Bibliothek des Gymnasiums übergab Bürgermeister Thomas Maertens gemeinsam mit Rektor Dr. Jürgen Gernert, dem betreuenden Fachlehrer Stefan Nagelstutz sowie Privatkundenberaterin Maria Sack von der Sparkasse Tauberfranken die Auszeichnungsurkunde der baden-württembergischen Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Dr. Susanne Eisenmann. Als Anerkennung für den Beitrag für ein vereintes Eu-

ropa darf sich die Preisträgerin außerdem über einen Buchgutschein der Stadt sowie einen Sachpreis der Sparkasse freuen.

Die „Königin der Instrumente“, wie Helena Meissner die Orgel in ihrer Projektdokumentation nennt, hat ihren Ursprung bereits im dritten Jahrhundert vor Christus. Einst als Begleitinstrument im Theater, Zirkus und in der Arena genutzt, erklingen die Orgelpfeifen ungefähr seit dem neunten Jahrhundert im christlichen Europa zur Ehre Gottes.

„Ich finde, das Kunsthandwerk des Orgelbauens und die Orgelmusik haben ein Denkmal verdient, da die Menschen so an diese Kunst und diese Technik erinnert werden“, berichtet die Schülerin über ihr außergewöhnliches Projekt. Das Stadtobhaupt erinnerte in seiner Ansprache an die lange Tradition des Europäischen Wettbewerbs, den er seit jeher vollumfänglichen unterstützt, ehe Schulleiter Dr. Jürgen Gernert den betreuenden Lehrer Stefan Nagelstutz als „Motor der Aktion“ würdigte. Bereits zuvor hatte die Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen beim Europäischen Wettbewerbs zahlreiche Preise abgeräumt.



Bürgermeister Thomas Maertens mit Fachlehrer Stefan Nagelstutz, der ausgezeichneten Schülerin Helena Meissner, Maria Sack von der Sparkasse Tauberfranken und Rektor Dr. Jürgen Gernert (von rechts) bei der Preisverleihung. BILD: STADTVERWALTUNG